

Verlag für Staatswissenschaften und Geschichte G. m. b. H. Berlin W 50

Soeben erscheint:

Statistische Grundlagen innereuropäischer Wirtschaftspolitik.

Dritte Folge (1932—1934)

Von **Richard Riedl**, a.o. Gesandter und
bevollmächtigter Minister a. D.

VIII, 56 Seiten, RM 6.—

(zugleich Heft 6 der vom Mitteleuropäischen Wirt-
schaftstag herausgegebenen Serie Mitteleuropäische
Wirtschaftspolitik.)

Bisher erschienen von den Statistischen Grundlagen
innereuropäischer Wirtschaftspolitik:

Erste Folge (1925—1928) XII, 92 S. 1932, RM 8.—
Zweite Folge (1929—1931) VII, 56 S. 1933, RM 5.—

*In dieser Serie sind zum ersten Male die ziffernmäßigen Grund-
lagen für alle Pläne, Konstruktionen und Kombinationen
einer kooperativen europäischen Handelspolitik ausgearbeitet
worden. Zunächst gibt die Arbeit für die wichtigsten 17
Länder Mittel- und Nordeuropas sowie für die Vereinigten
Staaten von Amerika eine Analyse der Ein- und Ausfuhr
nach den 37 wichtigsten Herkunfts- und Bestimmungsländern
Europas und der Übersee und Berechnungen der Handels-
bilanz. Außerdem wird die Gesamtziffer des Verkehrs mit
europäischen Ländern einerseits, mit außereuropäischen Län-
dern andererseits und schließlich die Endsumme der gesam-
ten Ein- und Ausfuhr (Gesamtverkehr) ausgewiesen.*

*Dieser Tabelle wird für jedes der erwähnten Länder eine
zweite über den Handel mit bestimmten Staatengruppen an-
gefügt. Die Gruppierungen entsprechen den handelspolitischen
Zusammenschlüssen, die in jüngerer Zeit zur Erörterung
standen oder in der Vergangenheit eine Rolle spielten.*

*Der Text ist wegen des internationalen Interesses
deutsch und französisch abgesetzt.*

*Im Hinblick auf die Mitte November in Wien stattfindenden
Verhandlungen der Staaten der Römischen Protokolle ge-
winnt die Herausgabe des Werkes, das für Politiker, Wirt-
schaftler und Bibliotheken schlechthin unentbehrlich ist, er-
höhte Bedeutung.*

Werbung: Prospekt.

Der Gebrauch fremder Natio- nalflaggen im Seekrieg.

Eine völkerrechtliche Untersuchung. Unter
besonderer Berücksichtigung der Praxis
des Weltkrieges.

Von **Dr. jur. Friedrich Grabau.**

XVI, 127 Seiten, RM 9.—

(zugleich Heft 30 der Internationalrechtlichen Abhandlungen. Preis
für Subskribenten der Serie RM 8.—)

*Dieses interessante Problem des Seekriegsrechts wird hier zum
ersten Male eingehend untersucht. Der erste Teil behandelt
die Geschichte, besonders die zahlreichen bekannten Fälle des
Weltkrieges: „Emden“, „Goeben“, „Breslau“, „Moewe“,
„Lusitania“, „Baralong“ und andere. Im zweiten Teil folgt
eine Darstellung der heutigen zwischenstaatlichen Bestim-
mungen und behandelt die Rechtsfolgen einer Übertretung
dieser Vorschriften.*

Revisionsprobleme des Dikta- tes von Versailles.

Von **Dr. jur. Herbert Wißmann.**

Mit einem Geleitwort von **Oberst Dr. h. c. Bernhard
Schwertfeger.**

XX, 104 Seiten, RM 8.—

(zugleich Heft 31 der Internationalrechtlichen Abhandlungen. Preis
für Subskribenten der Serie RM 7.—)

*Die vorliegende Arbeit greift aus der Fülle der bisherigen
und noch ausstehenden Revisionsprobleme des Diktats von
Versailles nach der Erörterung der Rechtsgrundlage des Dik-
tates den Verlauf des Revisionskampfes um die deutsche
militärische Gleichberechtigung und die noch anzustrebende
Revision der Kriegsschuldfrage heraus. Damit geht das Buch
über den Rahmen einer völkerrechtlichen Schrift hinaus und
wird weiteste Kreise, die sich mit den obigen Problemen be-
fassen, interessieren.*

Werbung: Prospekt über beide Abhandlungen.

Die Unwissenschaftlichkeit der Rechtswissenschaft.

Zweiter Band, erste Hälfte.

Über strafrechtliche Grundanschauungen, Grund der
Rechtswirkung des Vertrages und die sog. Schuldregel.

Von **Dr. Anders Vilhelm Lundstedt**, Professor des
Zivilrechts an der Universität Uppsala.

335 Seiten, Großoktav RM 12.—, Ganzleinen RM 14.—

(für Mitglieder der Internationalen Vereinigung für Rechts- und
Sozialphilosophie RM 10.—, Ganzleinen RM 12.—)

*In diesem Band führt Lundstedt seinen Kampf gegen die
bisherige juristische Vorstellungswelt auf den Gebieten des
Strafrechts, des Vertragsrechts und der Schuldregel fort und
gibt zugleich die Grundlagen und entscheidenden Gesicht-
punkte für die vernünftige Behandlung der genannten Ge-
biete. — Sein Werk wird weit über den engen Kreis der Fach-
gelehrten hinaus bei der denkenden Jugend größtes Interesse
erwecken.*

Werbung: 4-seitiger Prospekt.